

# Bestimmungstabelle der südamerikanischen Arten der Gattung *Rhyssomatus* Schönh. (Col. Curc. Cryptorhynchid.).

Bearbeitet von **Dr. C. Fiedler** in **Suhl** (Thüringen).

(11. Beitrag zur Kenntnis der amerikan. Cryptorhynchiden).

Fortsetzung.

57. Rüssel des ♂ so lang wie der Prothorax, wenig gebogen, an der Basis gekielt und längsstreifig, grob und rauh punktiert, auch am glänzenderen Apex noch dicht und ziemlich kräftig, einfach punktiert; Rüssel des ♀ etwas schlanker, etwas deutlicher gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, am Apex nur äußerst fein punktiert. Schwarz, stark glänzend, mit braunroten Beinen, die Elytren etwas dunkelrot gewässert. Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, nach vorne in sanfter Rundung verengt, oben mit kräftiger, schräger Streifung, die vorne auf dem Diskus etwas längsgerichtet ist, ferner mit glattem Mittelkiel; Elytren ziemlich kurz, schwach subtriangulär, hinten mäßig breit verrundet, im Grunde fein lederig, die Punkte der Reihen sehr groß, wenig eng, jeder seitlich mit einem glänzenden Körnchen besetzt; Schienen an der Basis gebogen, zum Apex mäßig erweitert. . . . . 26. *nigropiceus* sp. n.
58. Die geraden Seiten des konischen Prothorax sind weit vor dem Apex winklig gerundet eingebogen, der Diskus fein, undicht punktiert, ohne oder mit schwacher, schräger Streifenbildung. Kurz und breit-subrhomboidal, stark glänzend, schwarz, manchmal die Elytren  $\pm$  rotbraun und mit rotbraunen Rippen. Rüssel kräftig, wenig gebogen, an der Basis gekielt, längsstreifig-furchig, dicht und stark punktiert, so lang wie Kopf und Prothorax, beim ♀ etwas länger und glatter. Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, nur an den Seiten und gegen den Apex hin mit flachen Streifen, die Hinterecken seitlich etwas vortretend, in den verrundeten Schultern fast so breit wie lang, die Punkte der Reihen ziemlich klein, aber wenig dicht. Schienen an der Basis gebogen, die 4 hinteren gegen den Apex zuneh-

mend verdickt, die 2 vorderen von der Mitte ab gegen den Apex in gleicher Breite verstärkt.

27. *canaliculatus* sp. n.

59. Die geraden Seiten des Prothorax reichen vorne bis zu der schmalen Einschnürung des Apex, der Diskus immer deutlich schräg gestreift, durch die Streifen tritt die Punktur zurück. . . . . 60
60. Rüssel mittelkräftig, kaum länger als Kopf und Prothorax. 64
61. Rüssel sehr schlank, wenig gebogen, bedeutend länger als Kopf und Prothorax. . . . . 62
62. Rüssel fast um  $\frac{1}{2}$  länger als Kopf und Prothorax, an der Basis eingesenkt und mehrkielig. Pechbraun, kurz und breit subrhomboidal, Stirn über den zusammenstoßenden Augen mit erhabenem Rande, Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, exakt konisch, vorne auf  $\frac{1}{2}$  verengt, die Hinterecken seitlich etwas vortretend, oben mit starker, schräger Streifung und glatter Mittellinie; Elytren kurz und breit-subtriangulär, an der Basis wenig schmaler als lang, hinten breit verrundet, die Punkte der Reihen groß, länglich-eckig, mäßig dicht, jeder Punkt seitlich mit einem deutlichen Körnchen, wenigstens in der basalen Hälfte der Elytren. . . . . 28. *filirostris* sp. n.
63. Rüssel fast 2 mal so lang wie Kopf und Prothorax, ziemlich stark gebogen, an der Basis mehrkielig, fein und rauh punktiert. Pechbraun, die 4 hinteren Beine heller braunrot, kurz-subrhomboidal, Stirn mit 2 zarten Leisten, Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, kräftig schräg gestreift, mit zartem Mittelkiel und 2 Paaren niedriger, kleiner, rundlicher Tuberkeln auf dem Diskus; Elytren fast um die Hälfte länger als in den flach verrundeten Schultern breit, subtriangulär, hinten breit verrundet, die Rippen etwas rotbraun durchscheinend, im Grunde fein lederig, die Punkte der Reihen groß, länglich, wenig dicht, jeder Punkt seitlich mit einem deutlichen Körnchen besetzt; Schienen an der Basis stark gebogen, zum Apex allmählich etwas verbreitert. . . . . 29. *gracilirostris* sp. n.
64. Schwarz, ganz matt, die Elytren im Grunde rauh skulptiert, Rüssel wenig länger als Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und streifig-furchig, Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, nach vorne etwa um  $\frac{1}{3}$  verengt,

oben mit sehr feiner, schräger Streifung und apikalem Kiel; Elytren kurz subtriangulär, mit verrundeten Schultern, etwa um  $\frac{1}{2}$  länger als breit, mit mäßig großen Punkten in den Reihen, die von einem deutlichen Körnchen seitlich begleitet sind; Beine sehr dicht, fein und rauh punktiert.

30. *impolitus* sp. n.

65. Schwarz, glänzend, die Elytren pechbraun, die 4 hinteren Beine mehr rotbraun, Körperform schwach subrhomboidal, mehr kurzoval, Rüssel kräftig, mäßig gebogen, dichtstreifig an der Basis, so lang wie Kopf und Prothorax, letzterer an der Basis mehr als 2 mal so breit wie lang, nach vorne mit schwach gerundeten Seiten auf  $\frac{1}{2}$  verengt, oben mit feiner, enger, schräger Streifung und feinem, apikalem Kiel. Elytren kurz, kaum um  $\frac{1}{3}$  länger als breit, schwach subtriangulär, hinten breit verrundet, an der Basis deutlich etwas breiter als, der Prothorax, sodaß die flachen Schultern vorne den Seitenrand des Prothorax etwas überragen, die Reihenpunkte ziemlich klein, länglich, in Furchen stehend, ohne deutliche Granula an den Seiten; Schienen an der Basis gebogen, zum Apex kaum verbreitert (Fst. i. l.).

31. *amitinus* sp. n.

66. Augen oben etwa um halbe Rüsselbreite getrennt, der Rüssel ungekielt, das längliche Skutellum dichter behaart als die Elytren. Schwarz, mäßig glänzend, relativ dicht weißlich behaart, am Skutellum, Kopf und an den Beinen deutlich dichter, breit-subrhomboidal geformt, die Stirn vorne in rechtem Winkel erhaben, Rüssel schlank, kaum gebogen, um  $\frac{1}{3}$  länger als Kopf und Prothorax (♀), an der Basis eingesenkt und fein gestreift, reihig punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, von ihr in schwachem Bogen nach vorne auf  $\frac{1}{2}$  verengt, oben mit sehr feiner, mehr nach vorne gerichteter Strichelung und feinem, vollständigem Mittelkiel; Elytren mit flach verrundeten Schultern, schwach subtriangulär, hinten breit verrundet, etwa um  $\frac{1}{2}$  länger als breit, im Grunde deutlich punktiert, die Punkte der Reihen groß und eng.

32. *seriepilosus* sp. n.

67. Augen oben nur durch den feinen, verlängerten Mittelkiel der Rüsselbasis schmal getrennt, das Skutellum nicht dichter bekleidet als die Elytren. . . . . 38

38. Prothorax oben auf dem Diskus stark punktiert, die Punkte nur durch sehr flache, breite, undeutliche Schrägstreifen getrennt. Glänzend, schwarz, die Elytren dunkelrotbraun, die Beine heller rotbraun, schwach subrhomboidal geformt, Kopf und Beine etwas dichter blaßgelb bekleidet als die Elytren. Rüssel kräftig, etwas gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mehrkielig, in den Furchen dicht und rauh punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, nach vorne in seichtem Bogen verengt, am Apex eingeschnürt und scharf gekielt, auf dem Diskus mit glatter Mittellinie; Elytren wie bei der vorigen Art geformt, doch die Interst. nicht punktiert, die Reihenpunkte kleiner und enger, die Schienen an der Basis besonders stark gebogen (Fst. i. l.). . . . . 33. *spectatus* sp. n.
69. Auf dem Diskus des Prothorax tritt die Punktur ganz gegen die feinere oder größere Schrägstrichelung zurück. . . . . 70
70. Körperform sehr kurz, schwach subrhomboidal, fast kurz-oval, schwarz, stark glänzend, die Elytren etwas dunkelrot verwaschen gefleckt, die Rippen  $\pm$  dunkelrot durchscheinend, Beine rotbraun. Rüssel kräftig, wenig gebogen, etwas länger als Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und an ihren Seiten erhaben gestreift und dicht, kräftig punktiert; Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit wie lang, nach vorne mit schwach gerundeten Seiten verengt, zur apikalen Einschnürung seitlich schnell gerundet-stempfwinklig verengt, oben mit sehr feiner, erhabener, schräger Strichelung und glattem Mittelkiel; Elytren mit flach verrundeten Schultern, wenig subtriangulär, kaum um  $\frac{1}{2}$  länger als breit, hinten breit verrundet, die Reihenpunkte sehr grob, länglich, entfernt, die Interst. fast glatt, das letzte Segment des Abdomens ( $\sigma$ ?) mit 3 sehr seichten Eindrücken. . . . . 34. *subovalis* sp. n.
71. Körperform wesentlich länger, schlanker, mehr subrhomboidal, Elytren länger im Vergleich zur Breite. . . . . 72
72. Prothorax mit groben, schrägen, vielfach anastomosierenden, erhabenen Streifen, die vorne am Apex etwas längsparallel verlaufen und deren Zwischenräume stark punktiert sind. Schwarz, stark glänzend, die Elytren wie bei voriger Art gefärbt, Kopf sehr stark und dicht punktiert, Rüssel kräftig, mäßig gebogen, so lang wie Kopf und Pro-

- thorax, an der Basis gekielt und streifig, auch dicht und stark punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, mit glattem Mittelkiel; die Punktreihen der Elytren sehr grob, wenig dicht, jeder Punkt an der Seite mit einem deutlichen Körnchen, die Interst. wenig glatt, undeutlich punktiert; Schenkel stark gezähnt, Schienen 2-fach geschwungen. . . . . 35. *strigosus* sp. n.
73. Prothorax mit sehr feinen Streifen, die breitere, matte, äußerst fein genetzte Zwischenräume einschließen; die Streifen verlaufen wenig schräg, mehr nach vorne zu. Schwarz, mäßig glänzend, der Prothorax matter, Kopf und Beine etwas dichter gelb bekleidet, letztere rotbraun gefärbt; Rüssel kräftig, schwach gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und erhaben streifig, dicht punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, mit sehr feinem Mittelkiel; Elytren mit flach verrundeten Schultern, ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie der Prothorax, hinten breit verrundet, im Grunde fein lederig, die Reihenpunkte mäßig groß, ziemlich dicht, jeder mit einem seittl. Körnchen. . . . . 36. *tenuistrigatus* sp. n.
74. Prothorax nach vorne mit schwach gerundeten Seiten wenig verengt, oben mäßig gewölbt, Körperform länger oder kürzer oval, meist wenig breit. . . . . 78
75. Der sehr breite Prothorax nach vorne in starkem Bogen auf  $\frac{1}{4}$  der basalen Breite verengt, hoch und kissenförmig gewölbt, Körperform sehr breit gewölbt, kurz-oval, groß. 76
76. Schwarz, die Elytren mit 2 grauen, queren Nebelbinden, einer gebogenen medianen und einer geraden apikalen, Rüssel des ♂ wenig gebogen, beim ♀ fast gerade, wenigstens  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie der Prothorax, die Augen beim ♂ fast um die apikale Rüsselbreite getrennt, beim ♀ kaum geschieden; Prothorax um mehr als 2 mal so breit wie lang, mit feiner, schräger Streifung und im apikalen Teil mehr erhabenem Kiel; Elytren nur um  $\frac{1}{4}$  länger als breit, das Abdomen beiderseits mit einer  $\pm$  dichten, gelb behaarten Binde, das letzte Segment bei ♂ ♀ der ganzen Länge nach rund eingedrückt. . 37. *diversicollis* Heller.
77. Der vorigen Art sehr nahestehend, doch kleiner, die Augen bei ♂ ♀ um die apikale Rüsselbreite getrennt, der Prothorax im mittleren basalen Teile neben dem Kiel fast

- längsparallel gestreift, die erhabene Naht, die Rippen und die Interst. der Elytren fein längsreihig gelblich behaart, die breite Mitte des Abdomens und die Beine dichter gelbgrau pubeszent, das letzte Segment des Abdomens mit einem kurzen, runden, seichten Eindruck. . . 38. *pilosipes* Heller.
78. Körperform breiter und kürzer oval, die Elytren nicht bis fast doppelt so lang wie breit. . . . . 86
79. Körperform schmal und schlanker oval, die Elytren fast 2mal so lang wie breit, die Seiten in der basalen Hälfte oft  $\pm$  parallel. . . . . 80
80. Rüssel gebogen, gegen den Apex etwas verjüngt, reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und erhaben längsstreifig, stark punktiert, die Augen durch den feinen Mittelkiel getrennt. Schwarz, dünn blaßgelblich bekleidet, auf den Elytren mit etwas verdichteten Flecken; Kopf grob und dicht punktiert, Prothorax an der Basis fast 2mal so breit wie lang, mit feiner, schräger Streifung oben und zartem, vollständigem Kiel; Elytren etwas breiter als der Prothorax, im basalen Drittel mit parallelen Seiten, 2mal so lang wie breit, mit mäßig großen, länglichen, wenig dichten Reihenpunkten, die in undeutlichen Furchen stehen. . . . . 39. *contractirostris* sp. n.
81. Rüssel gerade, höchstens beim ♂ undeutlich gebogen. 82
82. Prothorax oben dicht und stark punktiert, die Punktur macht die schwache, schräge Streifung oben recht undeutlich. Schwarz oder pechbraun, Augen oben zusammenstoßend, Rüssel des ♂ kräftig, an der Basis gekielt und erhaben gestreift, nicht länger als der Prothorax, beim ♀ etwas länger und wenig schlanker, ganz gerade; Prothorax an der Basis kaum 2mal so breit wie lang, nach vorne ziemlich geradlinig verengt, mit Andeutung einer glatten Mittellinie; Elytren kaum 2mal so lang wie breit, vorne mit langen, parallelen Seiten, die ziemlich feinen, dichten Reihenpunkte stehen in deutlichen Furchen; Elytren im Grunde etwas rauh, äußerst fein weißlich bekleidet.
40. *puncticollis* sp. n.
83. Die Punktur des Prothorax oben tritt völlig zurück gegen die feine, dichte Schrägstreifung. . . . . 84
84. Schwarzbraun oder pechbraun, die Elytren dunkelrot,  $\pm$  stark schwarz gewässert, ihre zarte, gelbliche Bekleidung

- öfters etwas fleckig verdichtet, das Skutellum dicht gelb behaart. Augen oben zusammenstoßend oder nur durch einen sehr zarten Kiel getrennt, Rüssel so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mehrkielig und runzlig punktiert; Prothorax an der Basis kaum 2mal so breit wie lang, mit sehr feiner, hinten oben querer, seitlich schräger, vorne am Apex engbogiger Streifung, ohne Mittelkiel oder glatter Mittellinie; Elytren im vorderen Drittel mit parallelen Seiten, die kräftigen, eckigen Reihenpunkte stehen in seichten Furchen. . . . . 41. *variipennis* sp. n.
85. Ganz schwarz- oder pechbraun, die Elytren nicht bunt gewässert. Augen oben zusammenstehend, Rüssel ganz gerade, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis fein gekielt und erhaben-streifig, runzlig; Prothorax an den Hinterwinkeln stark abgescrängt, die Hinterecken selbst seitlich etwas vortretend, die feine Streifung vorwiegend schräg. (Dej. i. l., *turbinatus* Chev. i. l.). . . . . 42. *carbonarius* sp. n.
86. Oberseite des Körpers sehr fein und spärlich, meist weißlich, behaart, den Untergrund nicht im geringsten verdeckend, oft fast kahl. . . . . 96
87. Bekleidung der Körperoberseite viel dichter und gröber, den Untergrund  $\pm$  verdeckend, auf den Elytren auch einzeln zu Flecken verdichtet. . . . . 88
88. Rüssel schräg am Kopf eingesetzt, die Stirn und Rüsselbasis bilden keine gleichmäßig gewölbte Linie, die Basis erscheint bei seitlicher Ansicht eingesunken. Breitoval, schwarz, die Elytren gleichmäßig und ziemlich dicht gelbrötlich bekleidet, ebenso die Beine, das Skutellum abstechend dicht rotgelb behaart. Augen schmal getrennt, Rüssel ( $\varnothing$ ) sehr schlank, mäßig gebogen, um  $\frac{1}{3}$  länger als Kopf und Prothorax, an der Basis streifig-runzlig, sonst fast glatt; Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit wie lang, nach vorne in sanftem Bogen verengt, oben mit sehr feiner, schräger Streifung und apikalem Mittelkiel; Elytren kurzoval, kaum  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit, die Reihenpunkte in den flachen Interstitien klein, länglich, ziemlich dicht; Schenkel kräftig gezähnt, die Schienen etwas s-förmig gebogen, zum Apex stark erweitert. . . . . 43. *inflexirostris* sp. n.
89. Stirn und Rüsselbasis in einer Flucht gewölbt, die Basis nicht oder nur unmerklich eingesunken. . . . . 90

90. Körperform länger oval, mit Annäherung an eine wenig subrhomboidale Form. Pechfarben, die Elytren dunkelrotbraun,  $\pm$  stark mit verwaschenen, schwarzen Flecken durchsetzt, die oft vorwiegen, die Bekleidung rotgelb, nicht ganz gleichmäßig, stellenweise etwas mehr verdichtet. Augen schmal getrennt, Rüssel schlank, leicht gebogen, deutlich länger als Kopf und Prothorax, überall fein, wenig dicht punktiert, an der Basis zudem zart längsstreifig; Prothorax an der Basis kaum 2mal so breit wie lang, nach vorne fast geradlinig verengt, am Apex eingeschnürt, die Einschnürung mit grubenförmigen Punkten, die von hohen Leisten getrennt werden; oben fein und schräg gestrichelt, mit apikalem Kiel; Elytren fast 2mal so lang wie breit, von den flachen Schultern an fast geradlinig verengt, hinten breit verrundet, im Grunde rauh, mit stark. Reihenpunkten.

44. *fulvosparsus* sp. n.

91. Körperform kurzoval, mehr exakt eiförmig. . . . . 92

92. Augen oben nur durch den sehr schmalen, verlängerten Mittelkiel des Rüssels getrennt, Rüssel mittelkräftig, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis erhaben gestreift, dicht und rauh punktiert. Pechbraun, die Elytren rotbraun, schwarzfleckig gewässert, die Bekleidung ungleich dicht gelbockerig, das Skutellum sehr dicht weißgelblich behaart; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, nach vorne bogig verengt, mit sehr feinen, schrägen Streifen, die vorne von einer glatten Mittellinie ausgehen; Elytren eiförmig, mit verflachten Schultern, etwa  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit, hinten breit verrundet, im Grunde rauh, die Reihenpunkte mäßig groß, dicht, seitlich mit einem Körnchen besetzt: (Chevr. i. l.).

45. *tomeptosus* sp. n.

93. Augen oben wenigstens so weit getrennt wie der Fühlerschaft an der Spitze breit ist. . . . . 94

94. Skutellum sehr dicht und abstechend weißgelblich behaart. Pechbraun oder rotbraun, Brust und Prothorax meist schwärzlichbraun, die Bekleidung dicht und lang rotgelb, die Elytren mit einer sehr breiten, gebogenen, postmedianen, uoscharf begrenzten, graugelben Querbinde. Rüssel sehr schlank, wenig gebogen, mindestens so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis fein mehrkielig und dicht,



- rauh punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, von ihr nach vorne bogig verengt, oben mit feinen, schrägen Streifen, die breite, feinstgenetzte Zwischenräume einschließen, und einem verkürzten, glatten Mittelkiel; Elytren kurzoval, kaum  $1\frac{1}{2}$  mal länger als breit, im Grunde rauh, die kräftigen Reihenpunkte mit einem Seitenkörnchen; die 4 hinteren Schienen mit einem sehr starken Sporn: . . . . . 46. *griseofasciatus* sp. n.
95. Skutullum nicht abstechend dichter bekleidet als die Elytren. Schwarz, die Elytren dicht und etwas struppig blaßgelblich bekleidet, am Apex rotgelb wie auch der Prothorax, dieser jedoch viel dünner und weniger dicht. Rüssel schlank, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mehrkielig, die Augen innen und vorne von orangegelben Haarschuppen umkleidet; Prothorax wie bei voriger Art, vorne schwach gekielt; Elytren breiter und kürzer als bei jener, im Grunde rauh, die 8. Interst. außer an der Basis manchmal auch in der apikalen Hälfte oder ganz, meist schwach gekielt. . . . . 47. *calcarifer* sp. n.
96. Stirn und Rüsselbasis in gleichmäßiger Flucht gewölbt, die Basis des Rüssels (bei seitlicher Ansicht) nicht oder nur undeutlich eingesunken. . . . . 102
97. Rüssel schräg zum Kopf eingefügt, zwischen ihm und der Basis des Rüssels eine  $\pm$  tiefe Einsenkung vorhanden. . . . . 98
98. Körper ganz matt, schwarz, breitoval, die Elytren sehr fein und dünn rotgelb bekleidet, purpurschimmernd, die Mitte des Prothorax, der Kopf, die Rüsselbasis und die Beine etwas dichter und länger, das Skutullum besonders dicht bekleidet. Augen schmal getrennt, Rüssel schlank, erst von der Mitte ab stärker gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mit feinen Kielen, Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit und lang, von ihr ab in sanftem Bogen nach vorne verengt, oben sehr fein schrägstreifig, mit einem Mittelkiel an der apikalen Hälfte; Elytren von den verrundeten Schultern ab nach hinten verengt, hinten breit verrundet, mit zarten, niedrigen Rippen, feinen, wenig engen Reihenpunkten und fein punktierten, flachen Interst. . . . . 48. *opacus* sp. n.
99. Körper  $\pm$  stark glänzend. . . . . 100
100. Langoval, schwarz, die Oberseite sehr dünn und fein weiß-

lich bekleidet, das Skutellum, der Kopf, die Beine und das hintere Ende des Abdomens dichter gelbrot. Augen zusammenschließend, der Rüssel des ♂ schlank, wenig länger als der Prothorax, kaum gebogen, an der Basis schwach gekielt und stark streifig punktiert, der des ♀ dünner, glatter, ganz grade, um  $\frac{1}{2}$  länger als Kopf und Prothorax; letzterer an der Basis 2mal so breit wie lang, nach vorne bogig verengt, oben grob und unregelmäßig gestreift und verrunzelt, grob punktiert, in der Mitte gekielt; Elytren fast 2mal so lang wie breit, hinten breit verrundet, in den basalen  $\frac{2}{3}$  mit fast geraden Seiten, im Grunde stark runzlig, mit mäßig großen, ovalen, engen Reihenpunkten. . . . . 49. *rudicollis* sp. n.

101. Breitoval, kurz, schwarz, mit dunkelroten Elytren, diese sehr zart und dünn weißlich, die Beine etwas deutlicher gelblichweiß bekleidet. Augen fast zusammenstossend, der Rüssel sehr schlank, stark gebogen, bedeutend länger als Kopf und Prothorax, an der Basis fein gestreift und gefurcht, fein und reihig punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, mit vortretenden Hinterecken, nach vorne in sehr schwachem Bogen stark verengt, oben mit feiner, enger Streifung und schwacher, glatter Mittellinie; Elytren kurz, kaum um  $\frac{1}{3}$  länger als breit, schwach subtriangulär, hinten breit verrundet, im Grunde sehr fein-lederig und äußerst fein gekörnt, die Reihenpunkte groß, länglich, wenig dicht. . 50. *oviformis* sp. n.
102. Sehr breitovale Form, groß, schwarz, glänzend, die Elytren sehr dünn und fein grauweißlich bekleidet, das Skutellum, der Kopf und die Beine etwas dichter. Augen oben um  $\frac{1}{2}$  Rüsselbreite getrennt, zwischen ihnen oben eine erhabene Leiste; der Rüssel schlank, fast gerade, etwa um  $\frac{1}{3}$  länger als Kopf und Prothorax, an der Basis ungekielt und ungestreift, nur reihig punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, mit etwas vortretenden Hinterecken, nach vorne bogig sehr stark verengt, mit feiner, dichter, wenig schräger, längs der Mitte mehr längsgerichteter Streifung und scharfem, hinten verkürztem Kiel; Elytren mit breit verrundeten Schultern, von ihnen erst fast gerade, hinten gerundet verengt, am Apex zusammen breit abgerundet, etwa um  $\frac{1}{3}$  länger als in den Schultern

- breit, im Grunde fein granuliert und punktiert, die Reihenpunkte sehr grob, ziemlich dicht, vorne durch flache, quere Brücken undeutlich getrennt. . . . . 51. *robustus* sp. n.
103. Schmäler ovale Form, länglich oder kürzer oval, wesentlich kleinere Arten umfassend. . . . . 104
104. Körper, wenigstens die Elytren, matt, ohne Glanz, oft die Elytren jedoch mit mattem, fettigem Glanz. . . . . 112
105. Körper  $\pm$  stark glänzend. . . . . 106
106. Augen oben etwa um  $\frac{1}{3}$  der apikalen Rüsselbreite getrennt. Pechbraun, mit rotbraunen Beinen, die Oberseite sehr fein und spärlich bekleidet, das Skutellum, der Kopf und die Beine dichter gelbrot, Körperform kurzoval. Rüssel kräftig, leicht gebogen, etwas länger als Kopf und Prothorax, an der Basis mehrkielig und dicht, rauh punktiert, der Mittelkiel bis auf die Stirn verlängert; Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, von ihr ab erst ziemlich gerade, dann in starkem Bogen verengt, oben mit feinen, schrägen, ziemlich flachen Streifen und glatter, am Apex erhabener Mittellinie; Elytren schwarz, dunkelrot gewässert, mit rot durchscheinenden Rippen, kurzoval, kaum  $1\frac{1}{2}$  mal länger als breit, hinten breit verrundet, im Grunde fein lederig, die Reihenpunkte groß, rundlich oder oval, ziemlich eng gestellt. . . . . 51. *substrigosus* sp. n.
107. Augen oben zusammenstoßend oder nur durch einen schmalen Kiel getrennt. . . . . 108
108. Augen oben durch einen schmalen Kiel getrennt Langoval, stark glänzend, schwarz, die Elytren spärlich dunkelrot gewässert. Kopf stark und dicht punktiert, Rüssel kräftig, ziemlich gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis fein gekielt und streifig-runzlig, kräftig punktiert; Prothorax reichlich 2 mal so breit wie lang, subkonisch, erst am Apex schnell verengt, oben kräftig schrägstreifig, mit glatter Mittellinie; Elytren langoval, fast 2 mal so lang wie in den verstrichenen Schultern breit, hinten breit verrundet, im Grunde fast glatt, die Reihenpunkte groß, rund, ziemlich eng, seitlich mit einem Körnchen versehen.  
53. *atrolucens* sp. n.
109. Augen oben zusammenstoßend, nicht durch einen Kiel getrennt. . . . . 110

110. Kurz und ziemlich breitoval, ganz pechbraun, oben kaum sichtbar bekleidet, die Beine fein und dünn blaßgelblich. Kopf sehr dicht und rauh punktiert, vorne am Scheitel mit einer bogenförmigen Leiste, Rüssel kräftig, mäßig gebogen, an der Basis 5-kielig und dicht und stark punktiert; Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit wie lang, mit abgeschrägten Hinterwinkeln, die Hinterecken seitlich etwas vortretend, von der Basis in kräftigem Bogen verengt, vor den Hinterecken ein wenig ausgeschweift, oben dicht und ziemlich fein schrägstreifig, mit erhabenem, hinten verkürztem Mittelkiel; Elytren kurz-oval, kaum  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie in den ganz verstrichenen Schultern breit, hinten ziemlich schmal verrundet, im Grund rauh und runzlig, die Reihenpunkte relativ klein und dicht.

54. *ovipennis* sp. n.

111. Körperform länger oval, schmaler, ganz schwarz oder etwas pechfarben, oben fast kahl, unten und an den Beinen äußerst fein und spärlich weißlich behaart. Kopf fein, un dicht punktiert, Rüssel mittelstark, ganz gerade (♀?), an der Basis gekielt und längsstreifig, in den Furchen deutlich punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, die Hinterecken seitlich etwas vortretend, von der Basis in sanftem Bogen verengt, oben fein schrägstreifig, mit glatter Mittellinie; Elytren länglich-oval, reichlich  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie in den flach verrundeten Schultern breit, hinten verrundet, im Grunde sehr zart lederig und fein punktiert, die Reihenpunkte klein, länglich, eng, in Furchen stehend. . . . . 55. *ovatulus* sp. n.

112. Elytren einfarbig schwarz, meist mit mattem Fettglanz. 116

113. Elytren zweifärbig, rot und schwarz. . . . . 114

114. Elytren rotgelb, quer schwarzfleckig, auf der Mitte des Diskus in größerer Ausdehnung schwarz, Körper pechbraun, Beine hellrotbraun. Kopf dicht und stark punktiert, die Augen oben schmal getrennt, Rüssel kräftig, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mit schwachem Mittelkiel und dicht, stark punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, mit abgeschrägten Hinterwinkeln, nach vorne in sanftem Bogen verengt, oben mit feiner, schräger, dichter Streifung, vorne mit sehr feinem Kiel, an der Basis grob und dicht punktiert; Elytren

- langoval, fast 2mal so lang wie breit, hinten schmal ver-  
rundet, die Reihenpunkte groß, länglich, wenig dicht, seit-  
lich mit einem Körnchen versehen. 56. *rubrovarius* sp. n.
115. Elytren dunkelrot, vorne auf dem Diskus von der Basis  
bis über die Mitte schwarz, vor dem Apex mit einigen  
schwarzen Flecken. Kurzoval, schwarz oder pechbraun,  
der Kopf dicht und stark punktiert, die Augen durch einen  
glänzenden Kiel getrennt, der etwas auf die Rüsselbasis  
reicht, diese dicht und stark, längsrundlich punktiert; Rüssel  
kräftig, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax,  
letzterer an der Basis 2mal so breit wie lang, von ihr im  
Bogen verengt, oben mit feinen, schrägen Streifen, zwi-  
schen denen grobe, dichte, flache Punkte stehen, auf der  
vorderen Hälfte gekielt, Elytren kurzoval, etwa  $1\frac{2}{3}$  mal so  
lang wie breit, hinten breit verrundet, reihig mit sehr fei-  
nen, kurzen, hellen Härchen besetzt, die Punkte der Reihen  
groß, länglich, ziemlich dicht, seitlich mit einem Körnchen  
besetzt. . . . . 57. *discoideus* sp. n.
116. Elytren im Grunde rauh, ohne Fettglanz, Oberseite fein  
und spärlich gelbrot bekleidet, auf den Elytren mit leicht  
verdichteten Flecken, das Skutellum dicht gelbrot. Oblong-  
oval, schwarz, die Elytren rotbraun gesprenkelt, Augen  
oben sehr schmal getrennt, Rüssel des ♂ mittelkräftig,  
fast gerade, nur an der Oberkante etwas gebogen, wenig  
länger als der Prothorax, an der Basis gekielt und streifig-  
furchig, rauh punktiert, beim ♀ viel schlanker, gerade,  
etwas länger als Kopf und Prothorax, letzterer an der Basis  
2mal so breit wie lang, nach vorne in schwachem Bogen  
verengt, oben sehr fein und dicht schrägstreifig, beim ♀  
mit undeutlichem, apikalem Kiel; Elytren schmal-oval,  
vorne mit parallelen Seiten, fast 2mal so lang wie breit,  
die Reihenpunkte klein, länglich, dicht, in seichten Furchen  
stehend. . . . . 58. *rubromixtus* sp. n.
117. Elytren im Grunde fast glatt, mit mattem Fettglanz und  
fast kahl. . . . . 118
118. Prothorax sogleich von der Basis ab nach vorne verengt. 122
119. Prothorax erst von der Mitte ab nach vorne verengt, hin-  
ten mit subparallelen Seiten. . . . . 120
120. Prothorax 2mal so breit wie lang, vorne schnell verengt,  
am Apex eingeschnürt, oben mit flachen, schrägen Streifen,

- zwischen ihnen fein punktiert. Schwarz oder pechfarben, oblong-oval, fast kahl, nur die Beine dünn und fein weißgelblich bekleidet; Rüssel stark, wenig gebogen, beim ♂ nicht länger als der Prothorax, an der Basis dicht mit groben, länglichen Punkten besetzt, kaum gekielt, beim ♀ so lang wie Kopf und Prothorax, etwas mehr gebogen; Augen oben sehr schmal getrennt, Elytren oblong, hinten verrundet, an der Basis deutlich breiter abgesetzt als der Prothorax, in der basalen Hälfte mit parallelen, etwas eingebogenen Seiten, reichlich  $1\frac{1}{3}$  mal so lang wie breit, die Reihenpunkte rund, flach, wenig dicht. 59. *pinguis* sp. n.
121. Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, oben mit groben, verrunzelten Streifen, die mehr nach vorne gerichtet sind, zwischen ihnen starke Punkte, mit einem glatten, hinten verkürzten Kiel. Schwarz oder pechbraun, kurzoval, mit sehr feinen, kurzen, hellen Härchen dünn bekleidet; Augen durch einen schmalen Kiel getrennt, Rüssel kräftig, deutlich gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis 3-kielig und reihig, stark punktiert; Elytren kurzoval, an der Basis deutlich etwas breiter abgesetzt als der Prothorax, etwa  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit, vorne mit subparallelen Seiten, hinten breit verrundet, die Reihenpunkte klein, dicht und flach. . . 60. *iners* sp. n.
122. Oblong-oval, schwarz, mit braunschwarzem Kopf, oben fast kahl, unten und an den Beinen, besonders aber am Kopf, dünn rotgelb bekleidet, Tarsen und Fühler rotgelb gefärbt. Augen durch einen Kiel getrennt, Rüssel kräftig, mäßig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und erhaben-streifig, kräftig punktiert, Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, nach vorne bogig verengt, oben mit feinen, wenig schrägen Streifen und zartem Mittelkiel; Elytren etwa 2mal so lang wie in den verstrichenen Schultern breit, vorne mit subparallelen Seiten, hinten breit verrundet, die Punkte der Reihen groß, länglich, ziemlich dicht, seitlich mit einem Körnchen besetzt. 61. *languidus* sp. n.
123. Kurzoval, nach vorne und hinten mehr verengt, schwarz bis pechbraun, fast kahl; Augen oben zusammenstoßend, Rüssel mittelkräftig, leicht gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis mehrkielig, in den Furchen fein

und dicht punktiert; Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit wie lang, mit abgeschrägten Hinterwinkeln und etwas vorspringenden Hinterecken, vor ihnen ein wenig ausgeschweift, nach vorne sehr stark, fast geradlinig verengt, oben sehr fein und dicht, wenig schräg gestreift, mit feinem, hinten verkürztem Mittelkiel; Elytren kurz-eiförmig, von den verstrichenen Schultern sogleich verengt, am Apex schmal verrundet, weniger als  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit, im Grunde fein seidig, mit groben, länglichen, weit entfernten — nur ca. 10-12 Punkte in einer Reihe — Reihenpunkten, die seitlich von einem Körnchen begleitet sind.

62. *brevis* sp. n.

## VI. Gruppe.

(Prothorax mit feinen, erhabenen, schrägen Streifen, Elytren und Prothorax ohne große, rauhe, warzenförmige Tuberkeln, an den Elytren sind die ungeraden Interst. (3, 5, 7 und 9) vollständig gekielt, die 8. sind vorne ebenfalls länger oder fast in ganzer Länge gekielt, in letzterem Falle können auch die 6. oder selbst noch die 4. Interst. hinten einen zarten Kiel tragen. Vergl. auch aus der V. Gruppe die Arten Nr. 40, 41, 42, 44, 45, 47, 58. Typ.: *angustulus* Fst.).

1. Körperform kürzer oder länger oval, nach vorne und hinten mehr gerundet und meist wenig stark verengt. . . . . 17
2. Körperform  $\pm$  deutlich, schmaler oder breiter, subrhomboidal, von den Schultern nach vorne und hinten meist stärker und mehr geradlinig verengt. . . . . 3
3. Elytren schwarz oder braunschwarz. . . . . 7
4. Elytren dunkelrot, an der Basis oft etwas geschwärzt. . . . . 5
5. Rüssel schlank, länger als Kopf und Prothorax, wenig gebogen, an der Basis fein längsrundlich punktiert, Augen oben zusammenstoßend, Prothorax an der Basis  $2\frac{1}{2}$  mal so breit wie lang, nach vorne um mehr als die Hälfte verengt, hinter dem Vorderrande eingeschnürt, hinter der Mitte quer niedergedrückt, mit feinen, schrägen Streifen, an der Basis narbig punktiert, auf der vorderen Hälfte fein gekielt; Elytren um  $\frac{1}{2}$  länger als breit, von den Schultern ab verschmälert, grob gereiht punktiert, die 8. Interst. in

ganzer Länge gekielt, die 4 hinteren Beine rotbraun, die Schienen an der Basis gebogen, zur Spitze stark verbreitert.

1. *rufipennis* Kirsch.

6. Rüssel kräftig, fast so stark wie der Vorderschenkel, wenig gebogen, kaum länger als Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und längsstreifig, stark reihig punktiert, Augen oben zusammenstoßend; Prothorax wenig mehr als 2 mal so breit wie lang, an der Basis nicht niedergedrückt und nicht punktiert, mit kräftigen, schrägen Streifen oben besetzt; Elytren wie bei *rufipennis* geformt, mit kleineren, länglichen, dichteren, in leichten Furchen stehenden Reihenpunkten, die seitlich mit einem Körnchen besetzt sind; die 8. Interst. nur in der vorderen Hälfte scharf gekielt, hinten nur stark konvex; die 4 hinteren Beine rotbraun, die Schienen an der Basis wenig gebogen, zum Apex schwach verbreitert. . . . . 2. *haemopterus* sp. n.
7. Rüssel kräftig, so stark wie der Vorderschenkel, nicht länger als Kopf und Prothorax. . . . . 13
8. Rüssel schlank, dünner als der Vorderschenkel, mindestens so lang wie Kopf und Prothorax. . . . . 9
9. Stirn ohne eine erhabene, gewinkelte oder gebogene Leiste über den durch einen Kiel getrennten Augen. Schwarz, glänzend, die Elytren etwas matter, dunkelbraunrot, mit ziemlich langen, rotgelben, verstreuten, in der apikalen Hälfte leicht querbindig verdichteten Haaren besetzt, das Skutellum dicht goldgelb bekleidet. Rüssel länger als Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und vielstreifig, in den Furchen reihig punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, nach vorne konisch, stark verengt, oben mit schrägen, für die große Art relativ feinen Streifen und feinem, glattem Mittelkiel; Elytren subtriangulär, mit breiten, verrundeten Schultern, auch am Apex breit abgerundet, die Reihenpunkte groß, grubig, ziemlich dicht, an den Seiten mit einem Körnchen besetzt, die 8. Interst. in ganzer Länge, die 6. nur hinten gekielt. . . . . 3. *scutellaris* sp. n.
10. Stirn vorne über den Augen mit einer winkelförmigen oder verrundeten, erhabenen Leiste, die Augen durch einen sehr schmalen Kiel getrennt. . . . . 11

Fortsetzung folgt.



# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Carl

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle der südamerikanischen Arten der Gattung Rhyssomatus Schönh. \(Col. Curc. Cryptorhynchid.\). 123-138](#)

